



• • • **THÜRINGER**
Landespressewart
Friedhelm Levie
Tel.: 036926 9 93 25
Fax : 036926 7 16 20
E-Mail: friedhelmlevie@web.de

Pressemitteilung vom 15.01.2007

Zusammenfassung Bundesliga erster Spieltag 2007

Schwarzer Auftakt ins Jahr 2007 für unsere Herren-Bundesligateams.

1. Bundesliga

Nach Lage der Dinge haben es die beiden Thüringer Teams sehr schwer die Klasse zu halten. Einer der Beiden wird wohl in den sauren Apfel beißen müssen, sollte nicht noch ein großes Wunder geschehen. Vier bzw. sechs Punkte trennen beide Teams zu einem sicheren Nichtabstiegsplatz.

Bavaria Karlstadt – ESV Lok Rudolstadt 5521 : 5383

Beim Bayrischen Aufsteiger wurden die Punkte liegengelassen. Zu Hause ist der Aufsteiger immer noch ungeschlagen. Auf der schwer zu bespielenden Anlage konnten alle Rudolstädter Akteure nicht an die Leistungen vorheriger Spieltage anknüpfen. Ivo Henniger war mit 917 gefallenen Kegeln der Beste seines Teams. In keinem der drei Durchgänge setzte sich ein Rudolstädter durch.

SKK Gut Holz Weida – KC Schwabsburg 5350 : 5425

Eine derbe Heimmiederlage im Kampf gegen den Abstieg mussten die Weidaer einstecken.

2. Bundesliga

Hier sieht es auch nicht rosiger aus, als eine Etage höher. Nur Jena gewann im Thüringen Duell gegen Gräfinau-Angstedt. Vier Thüringer Mannschaften stehen derzeit auf den letzten Plätzen. Zwei von ihnen werden höchstwahrscheinlich diese Liga verlassen müssen. Dabei hat Gräfinau mit nur einem Sieg und Zeulenroda mit nur zwei Siegen schlechtere Karten, als die anderen Teams. Vier bzw. sechs Punkte Rückstand trennen sie von einem Nichtabstiegsplatz. Auch Ohrdruf und Langensalza liegen vier Punkte hinter einem gesicherten Mittelfeldplatz. Einzig Jena hat mit dem derzeitigen Tabellenplatz keine Probleme. Sie sind sicher im vorderen Feld. An die noch ungeschlagenen Alt-Münchener kommt derzeit keine Mannschaft heran.

Sportclub Regensburg – Ohrdrufer KSV 5796 : 5583

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung reisten die Ohrdrufer nach Hause, leider ohne Punkte. Die blieben bei den heimstarken Regensburgern. Von Leyhe (892) bis Detlef Strauch (951) lagen 59 Punkte Differenz. Schon der erste Durchgang entschied das Spiel. Der Hausherr holte schon jetzt ein Plus von 149 Kegeln heraus. Mit diesen Pfunden bauten sie den Vorsprung weiter aus.

ASV Neumarkt – KTV Zeulenroda 5606 : 5372

Auf verlorenem Posten standen die Thüringer in Bayrischen Gefilden. Gleich im ersten Durchgang zauberte der Einheimische Jürgen Weinberger 1016 Kegel auf die Bahnen, was die Gäste bis zum Schluss nicht kompensieren konnten. Keinem der Gäste gelang es seinen Mann zu halten. Erfreulich war die Leistung des noch Jugendlichen Lars Heinig. Bei ihm blieb das Zählwerk bei 903 Holz, davon 305 Räumern, stehen. Mario Lauterlein spielte mit 958 Holz die beste Leistung seines Teams.

SV Carl Zeiss Jena – KSV 90 Gräfinau Angstedt 5349 : 5147

Auch im neuen Jahr reißt die Niederlagenserie der Gräfinauer nicht ab. Damit bleiben die Südthüringer auch weiterhin abgeschlagen das Schlusslicht dieser Liga. Sowohl Steffen Krauß (939 Holz), als auch Wolfgang Oestereicher (935 Holz) traten in gewohnt guter Form auf und nahmen ihren Kontrahenten auf jeder Bahn einige Holz ab. Nur Lutz Winkler (858 Holz) kam an diesem Tag nicht zurecht.

Während Heinz Schambach (862 Holz), konstant spielte, konnten Marco Rösler (872 Holz) und Chris Liebold (847 Holz) ihre Leistung nicht gleichmäßig ausspielen, jeweils eine Bahn wurde vergeigt. Christian Voigtsberger (906 Holz), Peter Gahl, (846 Holz) und Frank Heyer (865) spielten im zweiten Durchgang eher verhalten auf. Das Duo Frank Muths/ Michael Krauß erspielte verletzungsbedingt nur 747 Kegel. Matthias Schweinsberger (919 Holz) und Heiko Bechmann (900 Holz) überzeugten bei den Gästen.

ThSV „Drei Türme“ Bad Langensalza – SKK Alt München 5528 : 5783

Den noch ungeschlagenen Spitzenreiter zu besiegen, schlug fehl. Mit einer ganz starken Leistung überzeugten die Langensalzaer ihre Zuschauer dennoch. Für die kommenden Spiele sollte dies neuen Auftrieb geben. Der Klassenerhalt ist eigentlich kein Thema in einem Verein, wo zwei ehemalige Deutsche Meister zu Hause sind. Udo Wasewitz brachte genau 1000 Kegel zu Fall, was ihm einen Sonderapplaus einbrachte. Auch Heiko Zenker überzeugte mit sehr guten 940 gefallenem Kegeln.

Bundesliga Damen

Für die Erfurter begann das Jahr mit einem deutlichen Heimsieg gegen Bourissia Welzow. Alle Spielerrinnen boten Ergebnisse jenseits der 400. Marke an. Aus dem Team ragte Silke Altwasser mit 472 gefallenem Kegeln heraus. Mit nur vier Punkten Rückstand zum Spitzenreiter ist noch alles möglich. Damit spielten sie sich jetzt endgültig in die Spitzengruppe.

2. Bundesliga

SV Blau Weiß Lauterbach – 1. SKC Floß 2617 : 2569

In Floß entführten die Lauterbacher schon die Punkte. Die zahlreich erschienenen Gäste wollten nun auch einen Heimsieg sehen. Sie wurden nicht enttäuscht. Wie gewohnt, überspielen alle Lauterbacherinnen die 400 Grenze. Herausragend aus dem Team war Sabine Smollich mit sehr guten 462 Holz. Jetzt dürften die Lauterbacherinnen endgültig aus dem Schneider sein und beruhigt für die nächste Saison planen. Jetzt peilen sie einen Platz im mittleren Tabellendrittel an.

SV Eintracht Rieth – TSV Betzigau 2575 : 2595

Am ersten Spieltag im neuen Jahr wollten die Riether ihrem Publikum zeigen, dass sie das Siegen nicht verlernt haben. Das Team bot eine geschlossene Mannschaftsleistung. Von Kerstin Baumann (412) bis Verena Dauer (438) waren nur 26 Holz Differenz. Das ist zu wenig, um zu gewinnen. Gästespielerin Dagmar Endras brachte 496 Kegel zu Fall und gewann das Spiel quasi im Alleingang. Auch weiterhin solch starke Leistungen anzubieten, damit könnte der Klassenerhalt geschafft werden.